

**REG.eV**

www.regev-rossdorf.de

Roßdorfer Energie-Gemeinschaft e.V.

Mobilität in Roßdorf – Erfahrungen mit meinem E-Auto

Da ich heute nur noch im regionalen Bereich mit dem Auto fahre, habe ich mir nun ein vollelektrisches Fahrzeug gekauft. Für diesen Zweck ist dieses Auto sehr gut geeignet! Es fährt sich sehr angenehm und ist leicht zu bedienen. Faszinierend ist die enorme Beschleunigung, denn der E-Motor stellt schon bei niedriger Drehzahl sein maximales Drehmoment zur Verfügung. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 150 km/h mit der Motorleistung von 125 kW (170 PS). Ich nutze die nie, doch fahre ich mit diesem Auto viel flüssiger als mit meinem alten Diesel-Geländewagen.

Das Auto fährt weitestgehend geruchs- und geräuschlos. Ich höre nur die Musik von meinem eingestellten Radiosender. Bei eingeschalteter Klimaanlage kann ich mit einer Batterieladung etwa 120 km weit fahren. Ohne Klimatisierung sind 150 km möglich. Mir reicht das!

DIE „BETANKUNG“

Aufgeladen wird mein Auto mit Eigenstrom aus meiner Photovoltaikanlage an einer ganz normalen Haushaltssteckdose in meiner Garage. Der Strom kostet mich dabei 16 Cent/kWh. Das ist der Betrag, den ich sonst als Einspeisevergütung für meinen Solarstrom erhalte. Bei einem Verbrauch von 13 kWh/100 km ergibt das 2 €/100 km. Bei meinem Diesel-Geländeauto waren es 10 €/100 km. Auch sind Steuer, Versicherung und Wartung deutlich niedriger als bei meinem früheren Auto.

Doch deshalb allein habe ich mir dieses Auto nicht gekauft! Es ist die faszinierende, zukunftsweisende Technik und das abgasfreie Fahren, was mir an diesem Auto gefällt!



Bild: E-Auto mit Ladeeinrichtung links und rechts davon

NICHT FÜR JEDERMANN, ABER FÜR VIELE GEEIGNET

Sicherlich ist das kein Auto für Leute, die häufig längere Strecken fahren müssen oder wollen. Zwar gibt es inzwischen einige öffentliche Schnell-Ladestationen. In 30 Minuten ist das Auto dort wieder zu 80% aufgeladen. Doch halte ich es für inakzeptabel, mich bei längeren Strecken in Etappen von 100 bis 150 km vorwärts zu arbeiten!

Doch zeigt die Statistik, dass 80% aller Autofahrten unter 50 km liegen. Das E-Auto hat also schon heute einen großen Einsatzbereich. Doch ist dieses Auto den meisten Bürgern noch zu teuer! Es wird sich erst flächendeckend durchsetzen, wenn Benzin und Diesel wesentlich teurer geworden sind. Das wird sehr bald kommen!

Auch macht die E-Mobilität nur dann einen Sinn, wenn auch unsere Stromversorgung weitgehend regenerativ ist. Deutschland ist dabei auf einem guten Weg!

EMPFEHLUNGEN

Dafür eignet sich das E-Auto GUT:

- Kindertransporte zur Schule und zum Sport sowie zum Einkaufen
- tägliche Fahrten zum Arbeitsplatz, ggf. mit dortiger Aufladung
- Handwerkerfahrten im regionalen Bereich
- Personentransport im Taxi
- Busse im öffentlichen Nahverkehr

Dafür eignet sich das E-Auto NICHT

- Fahrten zwischen Metropolen auf der Autobahn
- Urlaubsfahrten mit der Familie (in ferne Länder)

Wer das unbedingt will, sollte besser beim „nostalgischen“ Benzin- oder Dieselauto bleiben. Doch sollte er dabei vorher überlegen, ob er nicht besser auf die Bahn umsteigt.

Werner Gunkel, 64380 Roßdorf (per Brief)